

Gesamtdatetei

001 DaZ5.ges	Alle Dateien des Moduls in Folge
--------------	--

1. Mein Körper

002 DaZ5Vorw.did	Vorwort zu dieser Einheit
003 DaZ5 1.did	Didaktische Hinweise - Sequenzplanung
004 DaZ5 2.arb	Arbeitsblatt - Die Körperteile
005 DaZ5 3.loe	Lösungsblatt - Die Körperteile
006 DaZ5 4.arb	Arbeitsblatt - Mein Körper
007 DaZ5 5.loe	Lösungsblatt - Mein Körper
008 DaZ5 6.arb	Arbeitsblatt - Wer sagt was
009 DaZ5 7.loe	Lösungsblatt - Wer sagt was
010 DaZ5 8.arb	Arbeitsblatt - Das kann der Körper (S,M,L)
011 DaZ5 9.loe	Lösungsblatt - Das kann der Körper (S,M,L)
012 DaZ5 10.arb	Arbeitsblatt - Was macht ... (S,M,L)
013 DaZ5 11.loe	Lösungsblatt - Was macht ... (S,M,L)
014 DaZ5 12.arb	Arbeitsblatt - Sinnesorgane (S,M,L)
015 DaZ5 13.loe	Lösungsblatt - Sinnesorgane (S,M,L)

2. Meine Familie

016 DaZ5 14.did	Didaktische Hinweise - Sequenzplanung
017 DaZ5 15.arb	Arbeitsblatt - Wortkarten 1
018 DaZ5 16.arb	Arbeitsblatt - Wortkarten 2
019 DaZ5 17.arb	Arbeitsblatt - Die Familie 1
020 DaZ5 18.loe	Lösungsblatt - Die Familie 1
021 DaZ5 19.arb	Arbeitsblatt - Die Familie 2
022 DaZ5 20.loe	Lösungsblatt - Die Familie 2
023 DaZ5 21.arb	Arbeitsblatt - Familienrätsel (S,M,L)
024 DaZ5 22.loe	Lösungsblatt - Familienrätsel (S,M,L)
025 DaZ5 23.arb	Arbeitsblatt - Ich bin Anne (S,M,L)
026 DaZ5 24.loe	Lösungsblatt - Ich bin Anne (S,M,L)
027 DaZ5 25.arb	Arbeitsblatt - Wer ist wer (S,L)
028 DaZ5 26.loe	Lösungsblatt - Wer ist wer (S,L)
029 DaZ5Abb.did	Abbildungsverzeichnis

Die dreistelligen Buchstabenkombinationen am Ende der Kurz-Dateinamen bedeuten:

- *.arb Arbeitsblatt
- *.loe Lösungsblatt



DaZ in Übergangsklassen

Unterrichtsmaterialien für Übergangsklassen und Schüler ohne Deutschkenntnisse in Regelklassen

Die Module dieser Unterrichtshilfe sind für Übergangsklassen konzipiert, deren Schüler keine oder nur sehr geringe Deutsch-Kenntnisse haben. Die Spannweite der Leistungsniveaus der einzelnen Schüler kann auf Grund der Klassensituation (unterschiedliche Jahrgangsstufen, Bildungsniveaus, Schüler mit anderer Ausgangsschrift oder Analphabeten etc.) sehr groß sein.

Auch für Schüler ohne Deutschkenntnisse, die nicht die Möglichkeit haben in einer Übergangsklasse unterrichtet zu werden, sondern sich in einer Regelklasse zurechtfinden müssen, kann das Material genutzt werden, um den Schülern einen leichteren Einstieg in die deutsche Sprache zu ermöglichen.

Insbesondere Lehrkräften, die neu in Übergangsklassen sind und bisher keine Erfahrungen mit DaZ haben, sollen die Materialien helfen, sich leichter im Unterrichtsalltag zu orientieren.

Die Materialien sind so erstellt, dass eine Differenzierung innerhalb der Klasse möglich ist, sei es durch die Anzahl der zu bearbeitenden Arbeitsblätter oder die verschiedenen Schwierigkeitsstufen (leicht L, mittel M, schwer S) der Arbeitsblätter.

Die Themen sind praxisnah und aus dem unmittelbaren Alltag der Schüler. Es wird Wert auf einen hohen Sprechanteil gelegt. Eine grundlegende Grammatik wird in den einzelnen Sequenzen vermittelt, wobei die Erweiterung des Wortschatzes dabei der grammatikalischen Richtigkeit zunächst vorgezogen wird.

Die Module bestehen aus Unterrichtssequenzen zu verschiedenen Themen und Zusatzmaterialien. Die Module sind so gestaltet, dass die einzelnen Themen meist beliebig getauscht werden können und es auch neu hinzukommenden Schülern möglich ist, jederzeit einzusteigen.

Aufbau der Sequenzen innerhalb der Module

1. Sequenzplanung (SQ) mit Überblick und Erklärungen
2. Unterrichtsmaterial: Wortkarten (zum Laminieren), Arbeitsblätter, praktisches Arbeitsmaterial, Rätsel

Dazu kommen noch Zusatzmaterialien, die zu den einzelnen Sequenzen passen und durch geeignete Sprechansätze die Themen vertiefen und erweitern.

Hinweise zur Verwendung der Materialien im Unterricht

- Die Verwendung der aufgeführten Materialien wird in den einzelnen Sequenzübersichten der Teile erläutert.
- Arbeitsblätter sollten auf Folie kopiert werden zur gemeinsamen Kontrolle mit den Schülern oder ggf. per Beamer.
- Bilder/Wortkarten können als Plakate ausgedruckt, laminiert und im Klassenzimmer aufgehängt werden. Die Wortkarten können immer wieder zwischen oder nach den Sequenzen verwendet werden, um den Wortschatz zu wiederholen.
- Memorys und Dominos vervielfältigen und laminieren. Sie können zur Freiarbeit oder auch zur Differenzierung eingesetzt werden.

Abkürzungen:

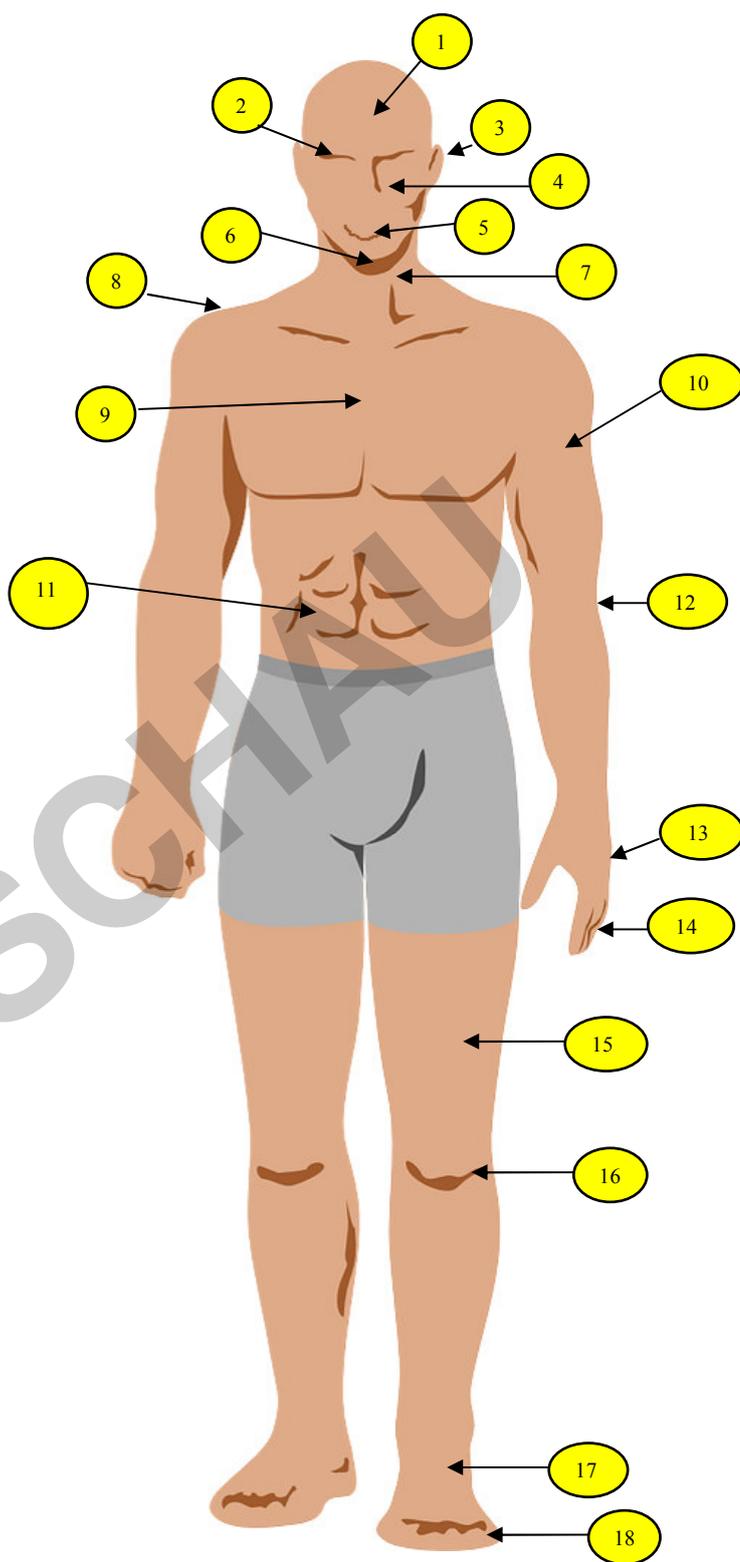
AB	Arbeitsblatt
G	Grammatik
GA	Gruppenarbeit
L, M, S	leicht, mittel, schwer
L	Lesen
PA	Partnerarbeit
SQ	Sequenzübersicht
SS	Schülerinnen und Schüler
SuS	Sprechen und Schreiben
W	Wortschatz
✂	Praktische Arbeitsblätter



Die Körperteile

w

Körperteil	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	





Wortkarten: Die Familie



der Vater
der Papa

die Väter
die Papas



die Großeltern



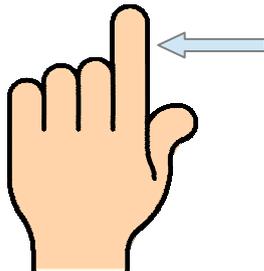
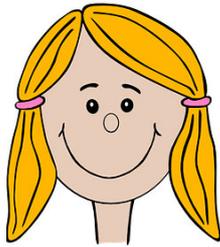
die Geschwister



Mein Körper

W

1. Welche Körperteile sind das?



2. Ordne richtig.

Kopf	Rumpf	Bein	Arm

Ohr	Finger	Kinn	Brust
Rücken	Stirn	Augen	Knie
Hand	Zehen	Fuß	Nase
Hals	Mund	Bauch	Ellbogen

VORSCHAU



Die Sinnesorgane des Menschen

L/L

Der Mensch hat fünf Sinnesorgane: die Augen, die Ohren, den Mund, die Nase und die Haut. Mit den Sinnesorganen kannst du deine Umwelt wahrnehmen und sie warnen dich vor Gefahren. Jedes Sinnesorgan ist für einen anderen Sinn verantwortlich.

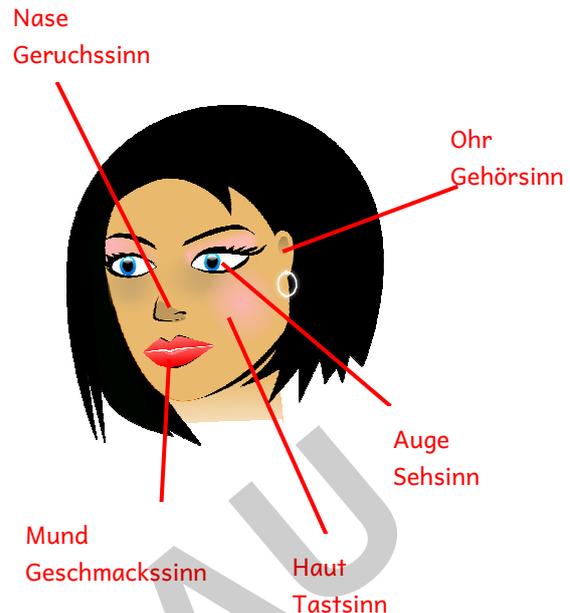
Die Augen helfen uns, etwas zu sehen. Wir sehen, wie groß etwas ist. Wir sehen, wie nah oder weit etwas ist. Wir sehen, welche Farbe etwas hat. Das nennt man auch Sehsinn.

Die Ohren helfen uns, etwas zu hören. Wir hören laut und leise. Wie hören helle oder tiefe Geräusche oder Stimmen. Das nennt man auch Gehörsinn.

Der Mund hilft uns, etwas zu schmecken. Wir schmecken süß und sauer auf der Zunge. Wir schmecken salzig oder bitter auf der Zunge. Das nennt man auch Geschmackssinn.

Die Nase hilft uns, etwas zu riechen. Wir riechen gute Düfte oder schlechte Gerüche. Wir riechen auch manche giftige Gerüche. Das nennt man auch Geruchssinn.

Die Haut hilft uns, etwas zu fühlen. Wir fühlen nicht nur mit den Fingern, sondern mit der ganzen Haut. Wir fühlen ein leichtes Streicheln, aber auch Schmerz. Das nennt man Tastsinn.



1. Ordne die Wörter dem richtigen Sinn zu.

Sehsinn = 1	1	groß
	1	Auge
	3	süß
Gehörsinn = 2	2	laut
	4	Nase
	5	weich
Geschmackssinn = 3	2	Ohren
	5	Haut
	1	dunkel
Geruchssinn = 4	2	leise
	3	Mund
	1	grün
Tastsinn = 5	4	duftend
	1	hell

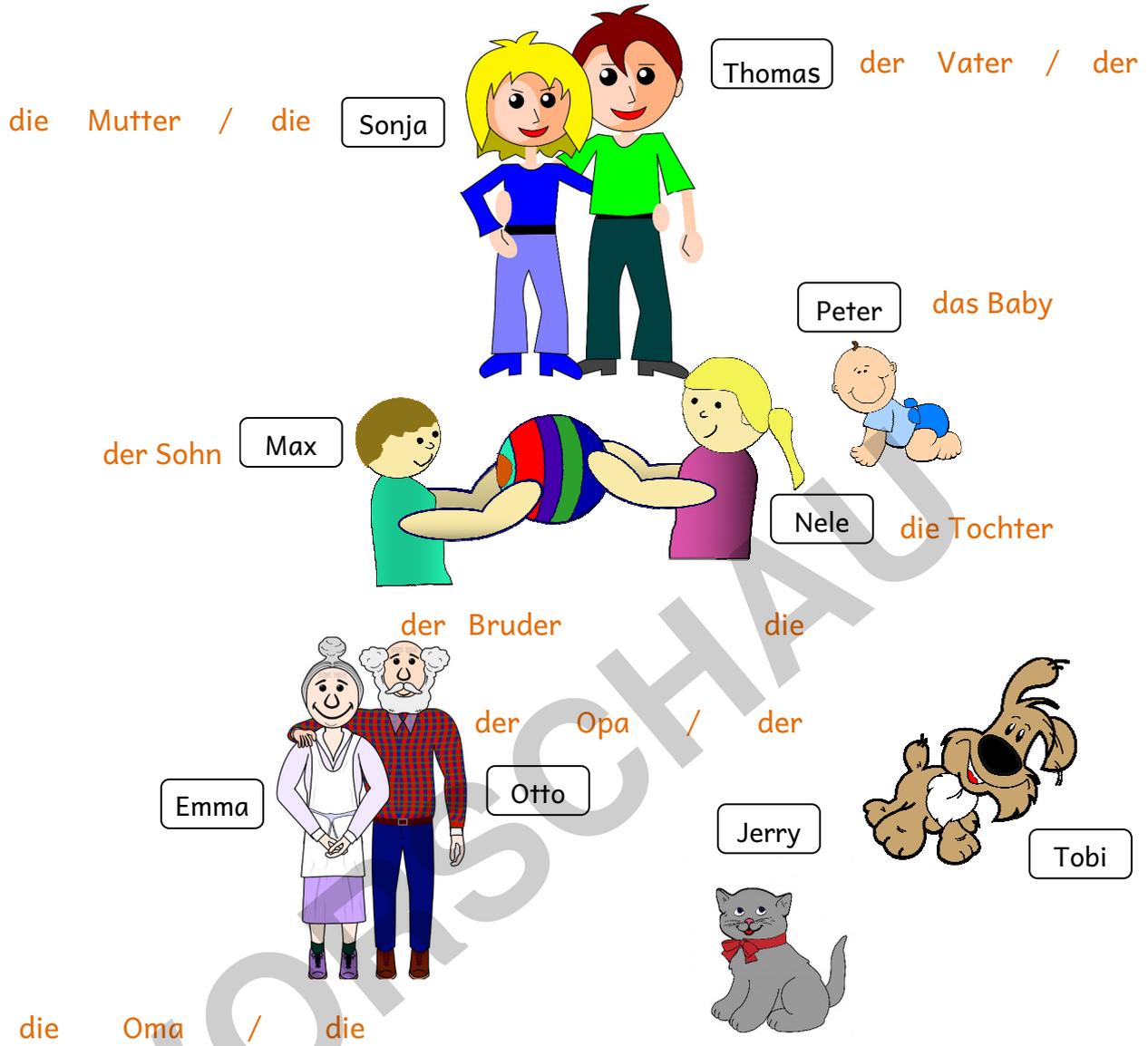
2. Setze das richtige Wort ein.

Mit dem **Auge** können wir groß und klein sehen. Mit der **Nase** können wir duftende Blumen riechen. Die leckere Suppe schmecken wir mit dem **Mund**. Schöne Musik **hören** wir mit den Ohren. Mit der Haut **fühlen** wir das weiche Fell der Katze.



Die Familie

w



Der Opa heißt _____. Die Schwester heißt _____.

Der Bruder heißt _____. Die Großmutter heißt _____.

Der Papa heißt _____. Die Mutter heißt _____.

Das Baby heißt _____. Die Katze heißt _____.
 Der Hund heißt _____.



Ich bin Anne

L/S

Hallo!

Ich bin Anne. Ich bin _____ Jahre alt.

Wir sind vier _____ zu Hause.

Mein _____ Tobias ist ein
_____ alt. Meine große

_____ Laura ist _____

Jahre alt. Meine Geschwister sind oft lieb.

Ich habe auch eine gute _____. Sie heißt Stefanie. Wir
spielen oft _____ oder _____.

Mein kleiner Bruder möchte nicht immer mitspielen. Er _____
lieber Tischtennis mit seinen _____.

Meine Schwester _____ spielt Volleyball. Das kann sie gut.

Meine Mutter _____ Rita und mein _____ heißt
Paul. Meine _____ sind sehr nett.

Wir haben auch einen _____. Er heißt Charlie.

Meine Schwester hat eine _____. Sie heißt Mitzi.

Und wie ist deine _____?



✍ Fülle die Wörter in die Lücken.

Jahr	Familie	Schwester	Würfeln
Freundin	Hund	heißt	zwölf
Eltern	Vater	Kinder	Karten
Laura	Katze	Freunden	neun
Bruder	spielt		